

Ressort: Politik

"Wirtschaftsweiser" Schmidt: Kurzfristig ist Jamaika-Aus egal

Berlin, 20.11.2017, 19:35 Uhr

GDN - Die akute Regierungskrise in Deutschland hat kurzfristig womöglich gar keine Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung. "In jedem Fall sind die negativen Auswirkungen der gescheiterten Jamaika-Sondierungen eher langfristiger als konjunktureller Natur", sagte Christoph Schmidt, Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, am Montag.

Die Ausgangslage sei aus ökonomischer Sicht weitgehend unverändert und die konjunkturelle Lage sehr gut. Mittel- und langfristig gebe es aber große Herausforderungen - "allen voran den demographischen Wandel, die Digitalisierung, die sinnvolle Weiterentwicklung der Europäischen Union und den Klimawandel". Darauf müsse eine neue Bundesregierung zukunftsfähige und belastbare Antworten finden. Dem FDP-Chef Christian Lindner gibt Schmidt indirekt Argumentationshilfe: "Ein Bündnis, deren Partner sich in den kommenden Jahren vor allem gegenseitig blockieren würden, wäre wohl noch schlechter als eine schleppende Regierungsbildung", so der Wirtschaftsweiser.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97946/wirtschaftsweiser-schmidt-kurzfristig-ist-jamaika-aus-egal.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619